

Gebrauchsanleitung

Instructions for use

Instructions d'emploi

Gebruiksaanwijzing

Istruzioni per l'uso

Istrucciones para el uso

Wichtig: Unbedingt lesen und aufbewahren!

Important: Read these instructions carefully and then store them in a safe place

Important: Lire attentivement et ranger soigneusement ce mode d'emploi

Belangrijk: Beslist lezen en bewaren

Importante: È necessario leggere attentamente queste istruzioni e conservarle con cura

Importante: Leerlas imprescindiblemente y guardarlas

Integrierte Einbau-Kühlgeräte

Integrated refrigerator

Réfrigérateur à intégrer

Integreerbare koelkasten

Frigoriferi integrabili

Frigorífico integrable

Modell: IKEF 238-5



p.: 14 - 24



25 - 36



37 - 47



48 - 58



59 - 70

Küppersbusch

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

Die folgenden Symbole erleichtern das Lesen der Gebrauchsanweisung:



Sicherheitshinweise bezüglich der Benutzung des Gerätes



Ratschläge für den korrekten Gebrauch und die optimale Ausnutzung des Gerätes.



Informationen zum Umweltschutz



Sicherheitshinweise

Bevor Sie Ihr neues Kältegerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.

Diese sind Sicherheitshinweise. Wir ersuchen Sie daher, die folgenden Punkte vor der Installation des Gerätes und seiner Inbetriebnahme aufmerksam durchzulesen.

Es wird empfohlen, diese Gebrauchsanweisung gut aufzubewahren und bei einem eventuellen Verkauf des Gerätes dem neuen Besitzer auszuhändigen.

Benutzung im Haushalt

- Die Kühl- und/oder Gefrierschränke sind zur Einlagerung und/oder zum Einfrieren von Lebensmitteln bestimmt.
- Vor der Installation sicherstellen, dass das Gerät nicht beschädigt ist. Mögliche Transportschäden sind dem Händler unverzüglich mitzuteilen.
- Das Gerät ist schwer. Scharfe Metallkanten am Gerät hinten und unten stellen ein Verletzungsrisiko dar. Beim Aufstellen oder Verschieben sind Schutzhandschuhe zu tragen.
- Sollte die Installation des Gerätes eine Änderung der elektrischen Hausinstallation verlangen, so darf diese nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Bitte prüfen, dass das Netzkabel nicht von der Geräterückseite eingeklemmt und beschädigt wird. Ein beschädigtes Netzkabel kann überhitzen und einen Brand verursachen.
- Keine schweren Gegenstände bzw. das Gerät selbst auf das Netzkabel stellen. Kurzschluss- und Brandgefahr!
- Den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, besonders wenn das Gerät aus der Nische gezogen wurde. Eine Beschädigung des Netzkabels kann Kurzschluss, Feuer und/oder Stromschlag verursachen.
- Keine Elektrogeräte (z.B. Eismaschinen) in das Gerät stellen.

- Es sollten keine kohlen säurehaltigen Getränke in das Gefrier- bzw. Frosterfach eingestellt werden, sie könnten platzen.
- Speiseeis und Eiswürfel nicht unmittelbar aus dem Gefrierfach in den Mund nehmen. Sehr kaltes Eis kann an Lippen oder Zunge festfrieren und Verletzungen verursachen.
- Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.
- Tritt eine Störung oder ein Defekt ein, versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Elektrogeräte dürfen nur von Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können. Sich an die nächstgelegene Kundendienststelle wenden und nur Original-Ersatzteile anfordern.

Sicherheit für Kinder

- Die Teile des Verpackungsmaterials (z.B. Kunststoffhüllen, Polystyrol) können für Kinder gefährlich werden. Erstickungsgefahr!
- Im Falle der Entsorgung des Gerätes ist das Anschlusskabel durchzutrennen und der Türverschluss unbrauchbar zu machen, damit sich spielende Kinder nicht im Gerät einschließen können.



Umweltnormen

- Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden. Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Gemeindeverwaltung an.


Inhalt

Sicherheitshinweise	2
Entsorgung	3
Gebrauch Vor Inbetriebnahme	3
Kühlabteil - Bedienungsblende / Inbetriebnahme / Temperatureinstellung / Temperaturanzeige	4
Schnellkühlen-Funktion	4
Kühlabteilausstattung / Tipps	5
Gefrierabteil - Temperatureinstellung/Superfrost-Funktion/Gefrierabteilausstattung/Tipps / 0°C Kaltraum ..	6
0°C Kaltraum Ausstattung / Tipps	7
Wartung Abtauen	9
Reinigung / Innenbeleuchtung	10
Wenn etwas nicht funktioniert / Kundendienst und Ersatzteile	11
Technische Angabe	12
Installation Aufstellung	12
Elektrischer Anschluss	13
Einbau	13



Entsorgung

Verpackungsmaterialien

- Die mit dem Symbol  gekennzeichneten Materialien sind recyclingfähig.
 - >PE<=Polyäthylen
 - >PS<=Polystyrol
 - >PP<=Polypropylen

Sämtliche Verpackungsmaterialien sind recyclingfähig.

In Deutschland können Sie die Verpackung an den Händler zurückgeben, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Entsorgung von Altgeräten

Informationen bezüglich der Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Gebrauch

Vor Inbetriebnahme



Man sollte mindestens 2 Std. warten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, damit das Kältemittel zurückströmen kann.

- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen «Neugeruch» am besten durch Auswaschen der Innenteile mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel. Sorgfältig nachtrocknen.



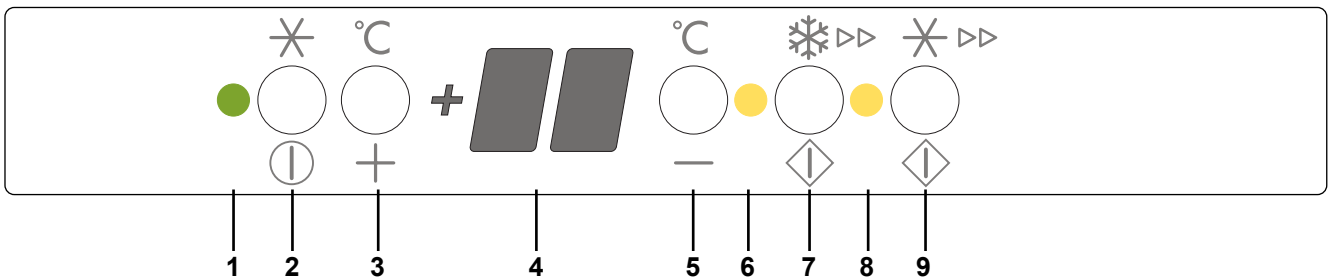
Bitte keine Reinigungs- bzw. Scheuermittel verwenden, die das Gerät beschädigen könnten.

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt.

Alle Klebebänder sowie Polsterteile aus dem Geräteinnenraum entfernen.

Kühlabteil

Bedienungsblende



- 1 Betriebskontrollanzeige (grün)
- 2 Taste KÜHLEN EIN/AUS
- 3 Taste zur Temperatureinstellung (für wärmere Temperaturen)
- 4 Temperaturanzeige
- 5 Taste zur Temperatureinstellung (für kältere Temperaturen)
- 6 Anzeige für eingeschaltete Superfrost-Funktion (gelb)
 - Superfrost für schnelles Einfrieren im Gefrierfach
- 7 Taste Superfrost
- 8 Anzeige für eingeschaltete Schnellkühlen-Funktion (gelb)
 - Schnellkühlen für Intensivkühlen im Kühlraum
- 9 Taste Schnellkühlen

Inbetriebnahme

- Die Tasten zur Temperatureinstellung befinden sich oben am Gerät auf der Bedienblende.
- Netzstecker in die Steckdose stecken.
- Taste EIN/AUS (2) drücken. Die grüne Netzkontrollanzeige (1) leuchtet.
- Das Gerät ist eingeschaltet. Den Stillstand des Gerätes erhält man durch drücken die Taste EIN/AUS (2) bis die Anzeigen erlöschen.
- Auf eine der Tasten “+” (3) oder “-” (5) drücken. Die Temperaturanzeige (4) schaltet um und zeigt blinkend die eingestellte SOLL-Temperatur an.

Temperatureinstellung

- Durch Druck auf eine der beiden Tasten “+” (3) oder “-” (5) wird die Temperaturanzeige (4) von der IST-Temperatur (Temperaturanzeige leuchtet dauernd) auf die SOLL-Temperatur (Temperaturanzeige blinkt) umgeschaltet.
- Mit jedem weiteren Druck auf eine der beiden Tasten wird die SOLL-Temperatur um 1°C weiter gestellt.
- Wird keine Taste gedrückt, schaltet die Temperaturanzeige nach kurzer Zeit (ca. 5 sec.) automatisch wieder auf die IST-Temperatur zurück.

SOLL-Temperatur bedeutet:

Die Temperatur, die im Kühlraum vorhanden sein soll. Die SOLL-Temperatur wird durch blinkende Zahlen angezeigt.

IST-Temperatur bedeutet:

Die Temperaturanzeige zeigt die Temperatur an, die momentan tatsächlich im Kühlraum vorhanden ist. Die IST-Temperatur wird durch leuchtende Zahlen angezeigt.

Für einen richtigen Betrieb des Gerätes bei besonderen Betriebsbedingungen ist es möglich eine leichte Heizung der hinteren Wand des Innenbehälters.

Temperaturanzeige

Die Temperaturanzeige (4) kann mehrere Informationen anzeigen.

- Bei normalem Betrieb wird die Temperatur angezeigt, die momentan im Kühlraum vorhanden ist (IST-Temperatur).
- Während der Temperatureinstellung wird blinkend die im Moment eingestellte Kühlraumtemperatur angezeigt (SOLL-Temperatur).

Achtung: Es ist normal, dass die Temperaturanzeige die tatsächliche Temperatur etwas zeitverzögert anzeigt.

Schnellkühlen-Funktion

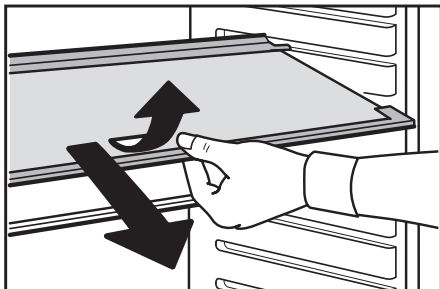
Die Schnellkühlen-Funktion eignet sich zum schnellen Abkühlen größerer Kühlgutmengen im Kühlraum, z. B. Getränke, Salate anlässlich einer Party.

- Durch Drücken der Taste Schnellkühlen-Funktion (9) wird die Schnellkühlen-Funktion eingeschaltet. Die gelbe Anzeige (8) leuchtet. Die Schnellkühlen-Funktion sorgt jetzt für intensives Kühlen. Dabei wird automatisch eine SOLL-Temperatur von +3°C vorgegeben. Nach Ablauf von 6 Stunden wird die Schnellkühlen-Funktion selbsttätig beendet. Die ursprünglich eingestellte SOLL-Temperatur ist dann wieder maßgebend und die Temperaturanzeige zeigt die momentane Kühlraumtemperatur.
- Durch erneutes Drücken der Taste Schnellkühlen (9) kann die Schnellkühlen-Funktion jederzeit manuell beendet werden. Die gelbe Anzeige (8) erlischt.

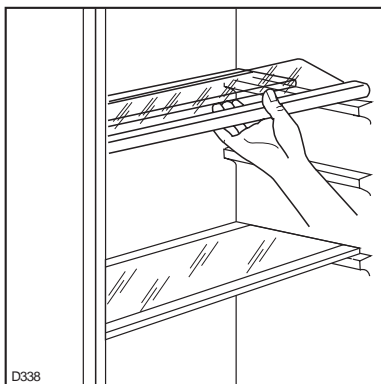
Kühlabteilausstattung

Abstellregale

- Zur Einlagerung von Lebensmittel-Packungen verschiedener Größe, sind die Abstellregale höhenverstellbar.
- Dazu die Abstellfläche soweit nach vorne ziehen, bis sie sich nach oben oder unten abschnenken und herausnehmen läßt.

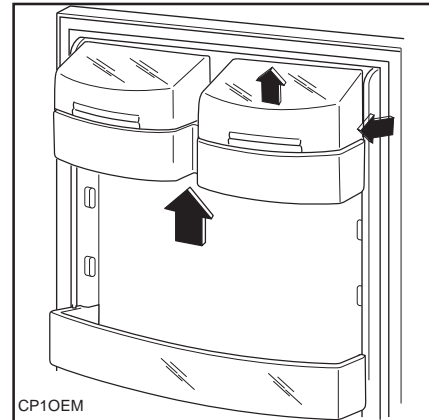


- Das Einsetzen in eine andere Höhe bitte in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.
- Zur besseren Raumnutzung können die vorderen Halbtteile der Ablagen auf die rückwärtigen hinaufgelegt werden.



i Auf der Abstellfläche über dem 0°C Kaltraum können Sie Dosen und Flaschen bequem liegend lagern. Die Struktur der Fläche verhindert hierbei ein Wegrollen.

- Die Abstellregale der Innentür sind höhenverstellbar.
- Das Abstellregal stufenweise in Pfeilrichtung drücken bis es frei wird; dann in der gewünschten Höhe wieder anbringen.



- Zur besseren Reinigung können die obere und die untere Ablagen ebenfalls herausgenommen werden.

i Tipps



Energie-Einsparung

- Das Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufstellen. Bei hoher Umgebungstemperatur läuft der Kompressor häufiger und länger. Bitte im Abschnitt "Aufstellung" nachsehen.
- Tür nur so lange wie nötig geöffnet lassen.
- Keine warmen Speisen in das Gerät stellen. Warme Speisen erst abkühlen lassen.
- Tiefkühlgut zum Auftauen in den Kühlraum legen. Die Kälte im Tiefkühlgut wird so zur Kühlung im Kühlraum genutzt.

Richtiges Kühlen

- keine warmen Speisen oder dampfenden Flüssigkeiten in den Kühlschrank einstellen.
- Geruchverbreitende Lebensmittel müssen abgedeckt oder eingewickelt werden.
- Die Lebensmittel müssen so eingelagert werden, dass die Kälte um sie frei zirkulieren kann.

Der Kühlteil ist mit einem Ventilator ausgestattet, der ein schnelles Abkühlen der Nahrungsmittel und eine gleichmäßige Temperaturverteilung sowohl im Kühlraum als auch im 0°C Kaltraum ermöglicht.

Nachstehend einige praktische Ratschläge:

- **Gekochte Nahrungsmittel, kalte Platten, usw.** zugedeckt aufbewahren. Sie können auf jede beliebige Glasablage gelegt werden.
- **Butter und Käse:** in speziellen Behältern aufbewahren oder in Alu- bzw. Plastikfolie einpacken, um den Kontakt mit der Luft zu vermeiden.
- **Milch in Flaschen:** gut verschlossen in den Flaschenhalter der Innentür stellen.
Wenn Bananen, Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch nicht verpackt sind, sollten sie nicht in den Kühlschrank gegeben werden.

Gefrierabteil

Temperatureinstellung

- Die Temperatur wird mit der Tasten zur Temperatureinstellung gemeinsam für den Kühl- und Gefrierfach eingestellt.
- Für das Einfrieren von Lebensmitteln ist es nicht nötig die Einstellung der Temperatur von der üblichen Normalstellung zu ändern.
- Um eine Kältereserve zu schaffen, einige Stunden vor dem Einfrieren die Superfrost-Taste (7) drücken, wenn vorhanden. Die gelbe Anzeige (6) leuchtet.
- Dabei aber darauf achten, dass im Kühlfach die Temperatur nicht unter Null sinkt. In diesem Falle die Superfrost-Funktion abschalten. Dazu die Superfrost-Taste (7) nochmals drücken. Die gelbe Anzeige (6) erlischt.

Superfrost-Funktion

Die Superfrost-Funktion beschleunigt das Einfrieren frischer Lebensmittel und schützt gleichzeitig die bereits eingelagerte Ware vor unerwünschter Erwärmung.

- Durch Drücken der Taste Superfrost (7) wird die Superfrost-Funktion eingeschaltet. Die gelbe Anzeige (6) leuchtet.
Wird die Superfrost-Funktion nicht manuell beendet, schaltet die Elektronik des Gerätes die Superfrost-Funktion nach 48 Stunden ab. Die gelbe Anzeige erlischt.
- Durch erneutes Drücken der Taste Superfrost kann die Superfrost-Funktion jederzeit manuell beendet werden. Die gelbe Anzeige erlischt.

Gefrierabteilausstattung

Eiswürfelbereitung

Das Gerät hat eine oder mehrere Eiswürfelschalen, welche mit Wasser aufgefüllt in das Gefrierfach gestellt werden.



Bitte zur Entnahme der Eiswürfelschalen keine Metallgegenstände benutzen!



Tipps

Einfrieren und Tiefkühl lagern

- Die Lebensmittel in kleine Portionen einteilen, damit der Gefriervorgang beschleunigt wird; dies ermöglicht das spätere Auftauen von kleineren Portionen.
- Die Lebensmittel in Alu- oder Polyäthylenfolien luftdicht verpacken.
- Die einzufrierenden Lebensmittel sollen mit den Tiefkühlkosten nicht in Berührung kommen, um ein Temperaturanstieg an diese zu verhindern.
- Speiseeis, das direkt aus dem Gefrierfach genommen wird, kann Kälte-Brandwunden verursachen.
- Es ist empfehlenswert, auf der Verpackung das Einfrierdatum zu notieren, damit die Aufbewahrungszeit eingehalten werden kann.
- Der Transport vom Verkäufer zum Verbraucher muß in kurzer Zeit erfolgen.
- **Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke in das Gefrierfach eingestellt werden, da sie explodieren können.**
- Einmal aufgetaute Lebensmittel verderben schnell und können kein ein zweites Mal eingefroren werden.

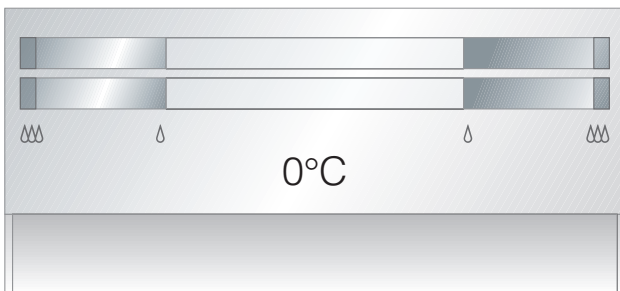
0°C Kaltraum

- Im 0°C Kaltraum wird die Temperatur automatisch geregelt. Sie bleibt konstant nahe 0°C, eine Einstellung ist nicht erforderlich.
- Die Lagertemperatur konstant nahe 0°C und die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 45 und 90 % ermöglichen für die verschiedenen Lebensmittel optimale Bedingungen.
- Im 0°C Kaltraum können deshalb verschiedene frische Lebensmittel bis zu 3 mal länger bei besserer Qualität im Vergleich zur Lagerung im normalen Kühlfach gelagert werden. Dadurch erweitert sich Ihre Vorratshaltung für frische Lebensmittel. Geschmack, Frischegrad, Genuss- und Nährwerte (Vitamine und Mineralstoffe) bleiben in hohem Maße erhalten. Ein Gewichtsverlust von Gemüse und Obst verringert sich. Die Ernährung kann ernährungsphysiologisch hochwertiger erfolgen.

- Der 0°C Kaltraum ist auch für das langsame Auftauen von Lebensmitteln geeignet. In diesem Fall sind die aufgetauten Lebensmittel bis zu zwei Tage im 0°C Kaltraum haltbar.
- Die stabilen Kälteschubladen sind kippsicher und in Endstellung arretiert. Zum Herausnehmen ziehen Sie die Schubladen bis zur Arretierung heraus, kippen sie nach oben und ziehen sie nach vorn heraus.

Feuchte einstellen

- Die beiden Schubladen können entsprechend den gewünschten Lagerbedingungen jede unabhängig von einander mit niedrigerer oder höherer Luftfeuchtigkeit genutzt werden.



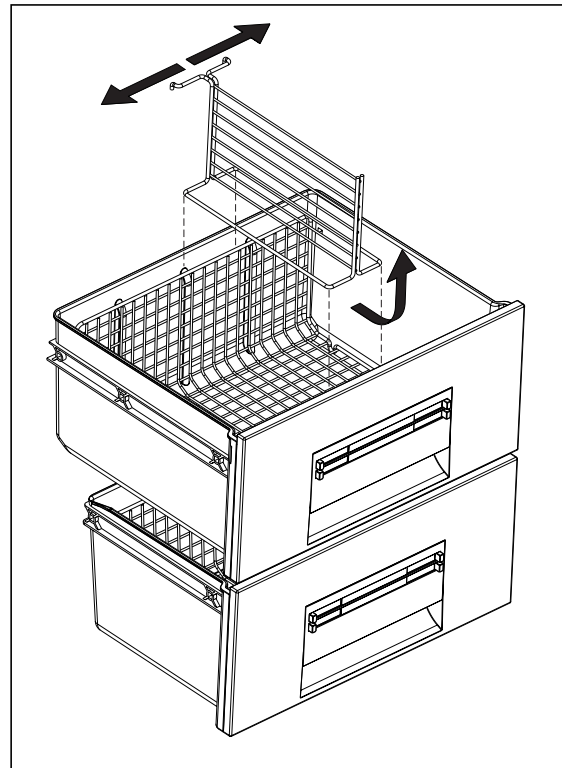
Die Einstellung erfolgt für jede Schublade getrennt durch Betätigung der Schieber in der Schubladenfront.

- **„Trocken“**: niedrige relative Luftfeuchtigkeit von weniger als 50%.
Eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit wird erreicht wenn beide Schieber in die Position Δ geschoben werden und die Luftschlitze vollständig geöffnet sind.
- **„Feucht“**: hohe relative Luftfeuchtigkeit von bis zu 90%.
Eine relative Luftfeuchtigkeit von bis zu 90% wird abhängig von der Beladung erreicht wenn beide Schieber in die Position $\Delta\Delta\Delta$ geschoben werden und die Luftschlitze vollständig geschlossen sind.

0°C Kaltraum Ausstattung

Schubladen-Trennwand

- Die Gitterfächer im Inneren der Schublade sorgen für eine einwandfreie Lüftung. Diese werden für eine optimale Erhaltung der Lebensmittel sorgen.



- Die obere Schublade ist zusätzlich mit einer herausnehmbaren Trennwand ausgestattet.
- Die Trennwand kann entsprechend Ihren individuellen Anforderungen in verschiedenen Positionen eingebracht werden. Hiermit können verschiedene Lebensmittel übersichtlich und getrennt gelagert werden. Die Lagerbedingungen sind in beiden Teilbereichen gleich. Mit der Trennwand ist es nicht möglich, die Schublade in eine trockene und feuchte Zone aufzuteilen.
- Zur Reinigung des oberen Schubfachs kann die Trennwand entfernt werden.

i Tipps



- Achten Sie beim Einkaufen auf die Frische der Lebensmittel. Qualität und Frischegrad sind entscheidend für die Lagerdauer.
- Lebensmittel insbesondere grüner Salat immer abgedeckt oder verpackt lagern um Austrocknung und Geruchs- oder Geschmacksübertragung auf anderes Kühlgut zu vermeiden.
- Tierische Lebensmittel immer verpackt und trocken lagern.
- Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. So verderben z.B. Schalen- und Krustentiere schneller als Fisch und Fisch

wiederum schneller als Fleisch. Durch Lagerung im 0°C Fach kann auch bei diesen Lebensmitteln die Lagerdauer ohne qualitative Einbußen bis zum 3-fachen verlängert werden.

- Alle Lebensmittel, die in den 0°C-Fächern gelagert werden, sollten ca. 15-30 Minuten vor dem Verzehr aus den Schubladen genommen werden, vor allem Obst und Gemüse, das ohne weiteren Garprozess verzehrt wird. Bei Raumtemperatur entfalten sich Aroma und Geschmack, und der Genusswert erhöht sich.

Torten mit Sahne und andere Konditoreiprodukte lassen sich im 0°C Kaltraum optimal 2 oder 3 Tage aufbewahren.

Richtwerte für die Lagerdauer für frische Lebensmittel

Lebensmittel	Bei Lagerung	Lagerdauer
Zwiebeln	 "trocken"	bis 5 Monate
Butter	 "trocken"	bis 1 Monat
Schweinefleisch in größeren Portionen	 "trocken"	bis 10 Tage
Rindfleisch, Wild, Schweinefleisch kleingeschnitten, Geflügel	 "trocken"	bis 7 Tage
Tomatensauce	 "trocken"	bis 4 Tage
Fisch, Schalentiere, Krustentiere, Gekochte Fleischprodukte	 "trocken"	bis 3 Tage
Gekochte Fischprodukte	 "trocken"	bis 2 Tage
Salate, Gemüse		
Karotten, Küchenkräuter, Rosenkohl, Sellerie	 "feucht"	bis 1 Monat
Artischocken, Blumenkohl, Chicoree, Eisbergsalat, Endiviensalat, Feldsalat, Kopfsalat, Lauch, Radicchiosalat	 "feucht"	bis 21 Tage
Brokkoli, Chinakohl, Grünkohl, Kohlkopf, Radieschen, Wirsing	 "feucht"	bis 14 Tage
Erbsen, Kohlrabi	 "feucht"	bis 10 Tage
Lauchzwiebeln, Rettich, Spargel, Spinat	 "feucht"	bis 7 Tage

Lebensmittel	Bei Lagerung	Lagerdauer
Obst (*) Birnen, Datteln (frisch), Erdbeeren, Pfirsiche (*)	 "feucht"	bis 1 Monat
Äpfel (kälteunempfindlich), Quitten	 "feucht"	bis 20 Tage
Pflaumen (*), Rhabarber, Stachelbeeren	 "feucht"	bis 21 Tage
Aprikosen, Kirschen	 "feucht"	bis 14 Tage
Zwetschgen, Trauben	 "feucht"	bis 10 Tage
Brombeeren, Johannisbeeren	 "feucht"	bis 8 Tage
Feigen (frisch)	 "feucht"	bis 7 Tage
Heidelbeeren, Himbeeren	 "feucht"	bis 5 Tage

(*) Je reifer die Früchten sind, desto kürzer ist ihre Haltbarkeit.

Nicht in das 0°C Kaltraum gehören:

- kälteempfindliche Südfrüchte und Obst, die bei Keller- oder Raumtemperatur gelagert werden, wie Ananas, Bananen, Grapefruit, Melonen, Mango, Papaya, Orangen, Zitronen, Kiwi.
- Die nicht oben genannten Lebensmittel sind im normalen Kühlfach aufzubewahren (z.B. alle Sorten Käse, Aufschnitte, usw.).

- Eine hohe Luftfeuchtigkeit in den Schubladen ist abhängig von dem Feuchtegehalt der eingelegten Lebensmittel wie Salat, Gemüse oder Obst und von der Häufigkeit des Türöffnens.
- Der 0°C Kaltraum ist auch für das langsame Auftauen von Lebensmitteln geeignet. In diesem Fall sind die aufgetauten Lebensmittel bis zu zwei Tage im 0°C Kaltraum haltbar.

Wartung



Vor jeder Reinigungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



Dieses Gerät erhält im Kaltekreislauf Kohlenwasserstoff. Aus diesem Grund darf die Wartung und das Nachfüllen ausschließlich von autorisierten Fachpersonal durchgeführt werden.

Abtauen

Kühlraum

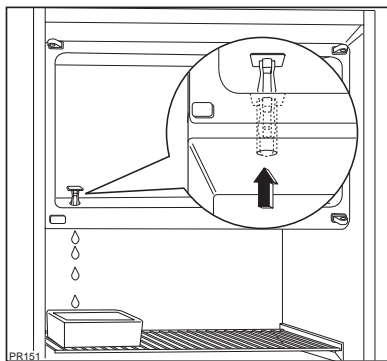
- Das Abtauen für den Kühlraum erfolgt automatisch durch eine elektrische Abtauheizung am nicht sichtbaren Verdampfer.
- Während der Abtauphase ist der Umluftventilator ausgeschaltet.
- Das entstehende Tauwasser fließt in eine Schale am Kompressor und verdunstet. Die Schale darf nicht entfernt werden.

Gefrierraum

- Die Reifschicht mit dem Plastikschaber abkratzen.
- Wenn im Gefrierabteil die Eisschicht stärker als ca. 5 mm ist, tauen Sie Ihr Gerät ab.

Um ein vollständiges Abtauen durchzuführen, geht man wie folgt vor:

- Tiefkühlgut herausnehmen, in mehrere Lagen Zeitungspapier einpacken und abgedeckt an einem kühlen Ort lagern.
- Gerät abschalten oder Stecker aus der Steckdose herausziehen;
- Tür offen lassen. Ein Gefäß auf den ersten Rost direkt unter das Ablaufloch stellen. Den Stöpsel wie in der Abbildung gezeigt entfernen.



- Nach beendetem Abtauprozess das Gefrierteil gut nachtrocknen und den Stöpsel wieder hineingeben.
- Nach dem Abtauen, Gerät einschließlich Innenausstattung gründlich reinigen.
- Lebensmittel einlagern und Gerät wieder in Betrieb nehmen.



Benutzen Sie niemals Metallgegenstände, um die Reifschicht abzukratzen, damit eine Beschädigung des Gerätes vermieden werden kann.

Benutzen Sie kein mechanisches oder anderes Mittel für einen schnelleren Abtauprozess mit Ausnahme der vom Hersteller empfohlenen.

Reinigung



Bitte keine Reinigungs- bzw. Scheuermittel verwenden, die das Gerät beschädigen könnten.

Benutzen Sie nie Metallgegenstände um das Gerät zu reinigen, da es beschädigt werden könnte.

Den Innenraum mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel reinigen.

Gut nachwaschen und sorgfältig trocknen.

0°C Kaltraum

- Die Abdeckungen über den Schubladen können zum Reinigen entnommen werden. Zur Sicherstellung der Funktion im 0°C-Kaltraum müssen diese nach der Reinigung unbedingt wieder an ihrem Platz eingelegt werden.

Stillstandszeiten

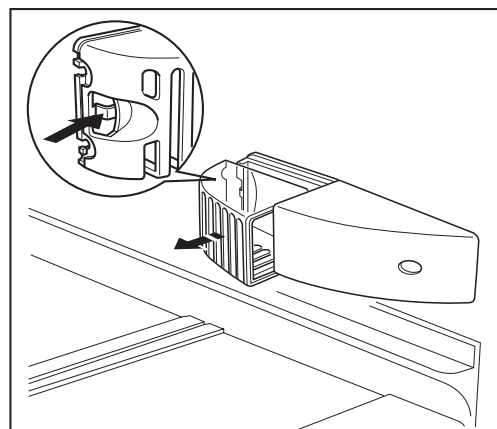
- Den Stecker aus der Steckdose ziehen. Alle Lebensmittel herausnehmen und Gerät reinigen.
- Die Tür offen lassen, um im Inneren eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten und somit Geruchsbildung zu vermeiden.

Innenbeleuchtung

- Vor dem Lampenwechsel Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen.
- Um die Lampe zu wechseln, drücken die hintere Kupplung und gleichzeitig nehmen die Abdeckung in der Pfeilrichtung heraus.



Ersetzen durch eine neue Birne gleicher Leistung (die maximale Leistung ist am Leuchtkörper angegeben).



Wenn etwas nicht funktioniert

Falls das Gerät Störungen aufweisen sollte, bevor Sie den Kundendienst verständigen, überprüfen Sie zuerst folgendes:

Störung	Abhilfe
Im Gerät wird es nicht kalt genug	Vorübergehend kältere Temperatureinstellung wählen. Die Lebensmittel müssen so eingelagert werden, dass die Kälte um sie frei zirkulieren kann. Tür richtig schließen. Die Umgebungstemperatur ist zu warm.
Gerät kühlt zu stark.	Vorübergehend wärmere Temperatureinstellung wählen.
Der Kompressor läuft ständig	Vorübergehend wärmere Temperatureinstellung wählen. Die Umgebungstemperatur ist zu warm. Achten Sie darauf, dass diese Öffnungen nicht durch Sockelblenden oder Geschirr abgedeckt werden. Innerhalb der letzten 24 Std. wurden größere Mengen warmer Lebensmittel eingelagert. Tür nur so lange wie nötig geöffnet lassen.
Geräusche	Manchmal sind sie charakteristisch für Kältegeräte. Wenn Kältemittel in dünne Rohre einströmt, können Sie ein blubberndes oder plätscherndes Geräusch hören. Immer wenn der Kompressor ein- oder ausschaltet, ist ein Klicken zu hören. Geräusche können durch das Instand setzen der Möbelstruktur entstehen. Ihr Gerät ist mit einer dynamischen Umluftkühlung ausgestattet. Für eine optimale Anpassung an die erforderlichen Kühlleistung im Kühlteil und im 0° C Kaltraum wird der Ventilator in verschiedenen Leistungsstufen betrieben. Daraus ergibt sich ein unterschiedlich wahrnehmbares Ventilatorgeräusch in Bezug auf Einschaltdauer und Drehzahl. Dies ist normal und stellt keine Unregelmäßigkeit oder Defekt dar.

Funktionsstörungen

Erkennt die Elektronik des Gerätes einen technischen Defekt wird statt der Temperatur ein Quadrat angezeigt. Das Gerät arbeitet in einem Notprogramm bis der Kundendienst die Reparatur durchgeführt hat.

Kundendienst und Ersatzteile

Sollten Sie nach o.e. Prüfungen zu keinem Resultat kommen, so wenden Sie sich bitte an unseren nächsten Kundendienst.

Um ein rasches Beheben des Schadens zu ermöglichen, ist es beim Anruf an den Kundendienst notwendig anzugeben:

- Modellbezeichnung
- Erzeugnis-Nummer (PNC)
- Fertigungs-Nummer (S-No.)

Diese Angaben finden Sie auf dem Typschild links an der Innenseite des Gerätes. Damit Sie die Daten schnell bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen.

Technische Angabe

Die technischen Angaben sind auf dem Typschild genannt, das auf der linken inneren Seite der Anlage liegt.



Im Falle einer Stromunterbrechung während der Lagerung von Tiefkühlkost bzw. von eingefrorenen Lebensmitteln soll die Tür des Gefrierfaches nicht geöffnet werden. Die Tiefkühlkost verdirbt nicht, wenn es sich um eine kurze Unterbrechung handelt (12 Std.) und das Gerät voll ist. Wenn das nicht der Fall ist, ist es nötig, die tiefgefrorenen Lebensmittel innerhalb kurzer Zeit zu verbrauchen (eine Temperaturerhöhung der Tiefkühlkost verkürzt die Aufbewahrungsdauer).

Installation

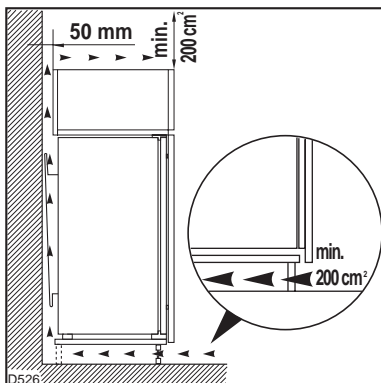


Vor der Installation sicherstellen, dass das Gerät nicht beschädigt ist. Mögliche Transportschäden sind dem Händler unverzüglich mitzuteilen.

- Während das Gerät in Betrieb ist, werden der Verflüssiger und der Kompressor, die sich auf der Rückseite des Gerätes befinden, heiß. Aus Gründen der Sicherheit muss eine Mindestbelüftung gesichert sein. Siehe Aufstellungsanweisungen.
- **Wichtig:** Beschädigte Versorgungskabel müssen durch ein Spezialkabel bzw. einen Satz ersetzt werden, die beim Hersteller oder dem Kundendienststellen erhältlich sind.

Aufstellung

- Vor der Installation sicherstellen, dass das Gerät nicht beschädigt ist. Mögliche Transportschäden sind dem Händler unverzüglich mitzuteilen.
- **Das Gerät darf nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern oder sonstigen Wärmequelle aufgestellt werden.**
- Ein Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sollte vermieden werden.
- Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite muss gewährleistet sein.
- Für eine optimale Belüftung des Gerätes müssen die minimalen Lüftungsquerschnitte (Abb.) eingehalten werden.



Achtung: Die Ventilations - Öffnungen müssen immer saubergehalten werden.

Ferner ist auch am hinteren Einbauschrankteil ein Lüftungskamin mit folgenden Massen notwendig:

Tiefe 50 mm

Breite 540 mm

Die Klimaklasse finden Sie auf dem Typschild, das sich links im Innenraum des Gerätes befindet.

Nachstehende Tabelle zeigt, welche Umgebungstemperatur welcher Klimaklasse zugeordnet ist:

Klimaklasse	für Umgebungstemperatur von
SN	+10 bis +32°C
N	+16 bis +32°C
ST	+18 bis +38°C
T	+18 bis +43°C

Für einen richtigen Betrieb des Gerätes bei besonderen Betriebsbedingungen ist es möglich eine leichte Heizung der hinteren Wand des Innenbehälters.

Elektrischer Anschluss

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose einstecken, überprüfen Sie bitte, dass die auf dem Typschild des Gerätes angegebene Spannung sowie Frequenz mit dem Anschlusswert des Hauses übereinstimmen.

Eine Abweichung von $\pm 6\%$ von der Nominalspannung ist zulässig.

Für die Anpassung des Gerätes an andere Spannungen muss ein Spartransformator angemessener Leistung vorgeschaltet werden.



Wichtig

Das Gerät muss unbedingt vorschriftsmäßig geerdet werden.

Zu diesem Zweck ist der Stecker des Anschlusskabels mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen. Sollte die Netzleitung im Haus nicht mit einer Erdleitung versehen sein, so muss das Gerät an eine getrennte Erdleitung vorschriftsmäßig und unter Hinzuziehung eines Fachmanns angeschlossen werden.

Die Erzeugerfirma lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet wird.

Dieses Gerät entspricht der folgende EWG Richtlinie:



- 73/23 EWG vom 19.2.73 (Niederspannung) und folgende Änderungen;
- 87/308 EWG vom 2.6.87 (Funkentstörung);
- 89/336 EWG vom 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und folgende Änderungen.

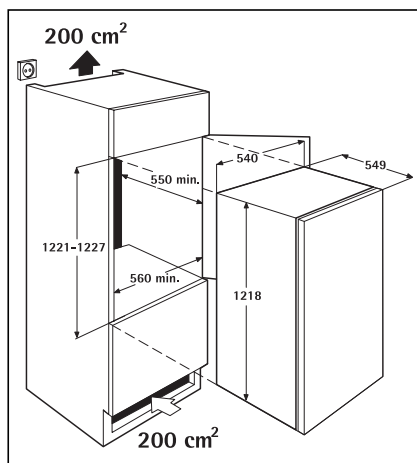


Wichtig

Es muss möglich sein, das Gerät vom Netz zu trennen; nach der Installation muss die Steckdose daher zugänglich bleiben.

Einbau

Maßzeichnung



Siehe beiliegende Montageanweisung.

Prüfen Sie bitte nach dem Einbau des Geräts, insbesondere nach Türanschlagwechsel, ob die Türdichtung ringsum richtig abdichtet. Eine undichte Türdichtung kann zu verstärkter Reifbildung und dadurch zu höherem Energieverbrauch führen.



Achtung!

Bei einer niedrigen Raumtemperatur (z.B. im Winter) kann es vorkommen, dass die Dichtung nicht perfekt am Schrank haftet. Die Wiederherstellung der Dichtung erfolgt automatisch nach gewisser Zeit. Wollen Sie aber diesen Prozess beschleunigen, so genügt es die Dichtung mit einem Fön zu erwärmen.

KÜPPERSBUSCH HAUSGERÄTE AG
Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirchen, Küppersbuschstr. 16, D-45883 Gelsenkirchen
Telefon: (02 09) 4 01-0, Telefax: (02 09) 4 01-3 03
www.kueppersbusch.de

Küppersbusch Ges. m. b. H.
Eitnergasse 13, 1231 Wien, Telefon: 01 / 8 66 80-0, Telefax: 01 / 8 66 80 72
www.kueppersbusch.at · e-Mail: verkauf@kueppersbusch.at

Küppersbusch
ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

923 457 007